

BETRIEBSANLEITUNG

Bagger

Part No. GM1LS-EN1-1

ZX 30

Serial No. 001001 and up

ZX 35

Serial No. 001002 and up

ZX 40

Serial No. 002001 and up

ZX 50

Serial No. 002002 and up



The right side of the page features a large, vertical black bar. Inside this bar, the word "HITACHI" is written in large, white, sans-serif capital letters. Above the text, there is a small, rectangular inset image showing a silhouette of an excavator working on a rocky terrain under a cloudy sky.

INHALT

Starthilfebatterie	3-3
Stoppen des Motors	3-4

FAHRBETRIEB

Fahrhebel	4-1
Schnellgang-Fahrpedal	4-2
Fahren	4-3
Betrieb auf weichem Untergrund	4-4
Aufbocken einer Kette mit Hilfe von Ausleger und Stiel	4-4
Abschleppen der Maschine über kurze Entfernung	4-5
Betrieb in Wasser oder Schlamm	4-6
Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren auf Steigung	4-7
Anhalten und Abstellen auf Steigungen	4-8
Abstellen der Maschine	4-8

MASCHINENBETRIEB

Steuerhebel (ISO-Schema für Bagger)	5-1
Ausleger-Schwenkpedal	5-2
Zusatzkreispedal	5-3
Planierschildhebel	5-4
Vorsteuerkreis-Absperrhebel	5-5
Warmlauf	5-7
Warmlauf bei niedrigen Außentemperaturen	5-7
Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb	5-8
Kippen vermeiden	5-9
Aushubbetrieb	5-10
Löffelzähne vor übermäßigem Stoß und Schlag schützen	5-10
Einebnen mit Frontanbaugerät	5-11
Schäden vermeiden	5-11
Wählen der korrekten Kettenplatten	5-12
Hinweise für den Betrieb	5-12
Hängelastbetrieb - bei entsprechender Ausrüstung	5-13
Nicht mit dem Frontanbaugerät gegen das Planierschild schlagen	5-14
Nicht mit dem Löffel gegen das Planierschild schlagen	5-14
Nicht mit dem Planierschild gegen Fels stoßen	5-14
Auspassen, dass Auslegerzylinder nicht gegen Kette schlägt	5-15
Vorsichtsmaßnahmen bei Montage eines Breit- oder Speziallöffels	5-15
Die Maschine sicher betreiben	5-16
Verwendung von Gummiraupen	5-17
Vorsichtsmaßnahmen für Fahren und allgemeine Handhabung	5-18
Notstopp zum Senken des Frontarbeitsgeräts	5-19
Hinweise für den Hammerbetrieb	5-20
Wechsel von Hydrauliköl und -filterelement	5-22
Betrieb von Betonscheren --- falls vorhanden	5-23
Nach dem Einsatz	5-24

TRANSPORT

Transport auf der Straße	6-1
Transport der Maschine auf Lkw	6-1
Vorsichtsmaßnahmen für den Transport von Maschinen mit Gummiketten	6-3
Heben der Maschine mit einem Kran	6-5

WARTUNG

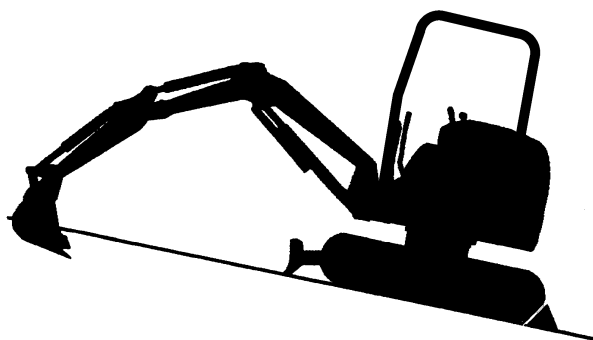
Korrekte Wartungs- und Inspektionsverfahren ...	7-1
Maschine in den angegebenen Abständen warten	7-2
Betriebsstundenzähler regelmässig kontrollieren	7-2
Maschine für Wartungsarbeiten vorbereiten	7-3
Haube und Zugangsabdeckungen	7-4
Tägliche Kontrollen	7-5
Liste für tägliche Inspektionen	7-6
Regelmässig auszuwechselnde Teile	7-7
Wartungsanleitung	7-8
Empfohlene Öle und Schmiermittel	7-10
A. Abschmieren	7-11
Frontanbaugerät-Gelenkbolzen	7-11
Löffel- und Löffelgelenkbolzen	7-13
Vorsichtsmassnahmen für das Abmontieren von Frontanbaugerät und Planierschild	7-13
Schwenklager	7-14
Schwenkgetriebe	7-15
Steuerhebel-Universalgelenk	7-16
B. Motor	7-17
Motorölstand	7-17
Motorölwechsel	7-18
Motorölfilter wechseln	7-18
C. Getriebe	7-20
D. Hydrauliksystem	7-22
Inspektion und Wartung von hydraulischen Ausrüstungen	7-22
Hydraulikölstandkontrolle	7-23
Hydrauliköl-Tanksumpf ablassen	7-24
Hydraulikölwechsel	7-25
Ansaugfilter reinigen	7-25
Luftdruck im Hydrauliktank erhöhen	7-28
Hydrauliköl-Tankfilter wechseln	7-29
Vorsteuerkreis-Ölfilter wechseln	7-30
Schläuche und Leitungen prüfen	7-31
E. Kraftstoffsystem	7-37
Kraftstoff-Tanksumpf ablassen	7-38
Wasserabscheider prüfen	7-38
Kraftstofffilter wechseln	7-39
Kraftstoffschläuche prüfen	7-40
F. Luftfilter	7-41
Luftfilterreinigung	7-41
G. Kühlsystem	7-42
Kühlmittelstand kontrollieren	7-43

FAHRBETRIEB

ANHALTEN UND ABSTELLEN AUF STEIGUNGEN

! VORSICHT: Das Anhalten und Abstellen auf Steigungen ist sehr gefährlich. Falls das Stoppen oder Abstellen auf Steigungen unvermeidlich ist, die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen.

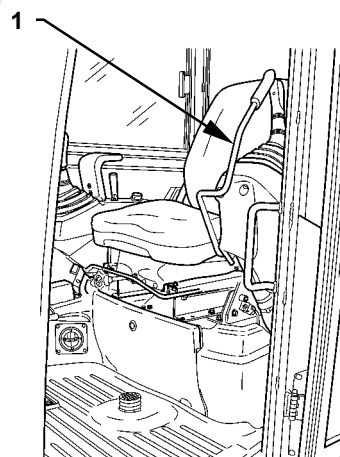
- Falls der Motor im Gefälle abstirbt, beide Ketten arretieren. Die Steuerhebel in Neutralstellung bringen und den Motor erneut starten.
- Beim Anhalten im Gefälle - auch bei kurzen Stopps - unbedingt das Planierschild sowie den Löffel auf den Grund absenken und die Steuerhebel in Neutralstellung bringen. Sichern Sie die Ketten auf der Talseite mit Blöcken.
- Vor dem Befahren von Steigungen sicherstellen, dass Motor und Hydrauliköl ihre Betriebstemperaturen erreicht haben. Anderenfalls könnte die verminderte Leistung zu stockender Fahrt und Problemen auf der Steigung führen.



M586-05-008

ABSTELLEN DER MASCHINE

1. Die Maschine auf festem, ebenem Untergrund anhalten. Den Stiel senkrecht stellen und den Löffel auf den Grund absenken.
2. Den Motor etwa 5 Minuten lang unbelastet im Langsamleerlauf betreiben.
3. Den Hauptschalter zum Abstellen des Motors auf OFF drehen. Den Schlüssel aus dem Hauptschalter ziehen.
4. Den Vorsteuerkreis-Absperrhebel (1) in die Verriegelungsposition (LOCK) ziehen.
5. Bei Fahrzeugen mit Kabine das Fenster und die Tür schließen. Sperren Sie unbedingt die Kabinentür mit dem Schlüssel ab.



VERRIEGELT-POSITION

M1LS-03-001

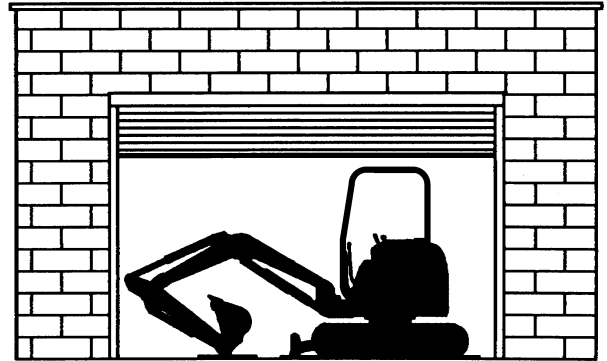
MASCHINENBETRIEB

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR FAHREN UND ALLGEMEINE HANDHABUNG



VORSICHT: Eine Maschine mit Gummiketten ist weniger stabil als eine mit Stahlketten, da sich die Kante der Gummiraupe bei Last verformen kann. Seien Sie daher bei Aushub im rechten Winkel zu den Ketten vorsichtig.

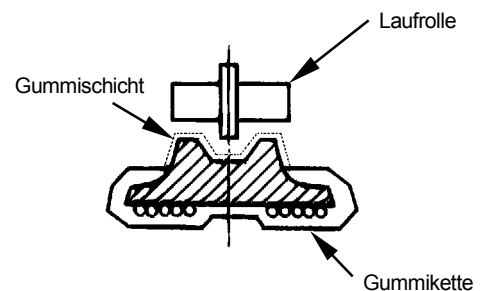
- Setzen Sie Gummiraupen nicht mehr als drei Monate direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Vermeiden Sie abrupte Lenkmanöver auf Asphalt oder Beton, da dies zu vorzeitigem Verschleiß am Kettensteg führt. Befahren Sie bei Temperaturen ab 60 °C nicht mehr Asphaltstraßen, da dies zu Verschleiß an den Kettenplatten sowie zu Straßenschäden führen würde.
- Fahren mit übermäßigem Kettendurchhang auf abschüssigem Untergrund kann zum Ablösen und/oder Schäden der Kette führen.
- Senken Sie die Maschine nur langsam aus der Aufbockposition ab. Lassen Sie die Maschine nicht fallen.
- Neue Gummiketten weisen an den Innenflächen eine dünne Gummischicht auf, wie gezeigt. Bei neuen Maschinen, löst sich dieser Gummifilm durch die Reibung an den Lauf- und Stützrollen. Dies ist normal.



M586-05-023



M586-05-024



M503-05-040

WARTUNG

2

Motorölwechsel --- alle 250 Stunden

3

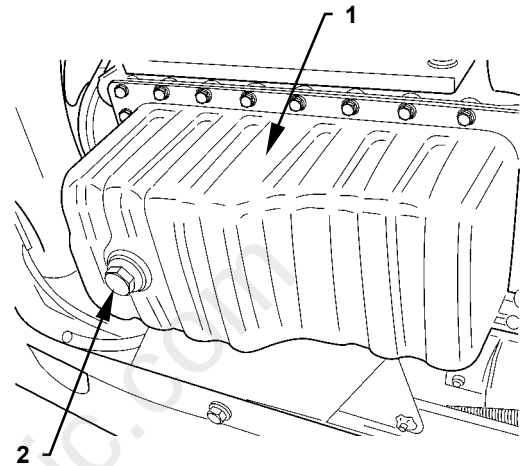
Motorölfilter wechseln --- alle 250 Stunden

1. Den Motor laufen lassen, um das Öl zu erwärmen. Den Motor jedoch NICHT betreiben, bis das Öl heiß wird.
2. Die Maschine auf ebenem Untergrund abstellen.
3. Den Löffel und das Planierschild auf den Grund absenken.
4. Den Motor etwa 5 Minuten lang unbelastet im Langsamleerlauf betreiben.
5. Den Hauptschalter in Ausschaltstellung bringen. Den Schlüssel aus dem Hauptschalter ziehen.
6. Den Vorsteuer-Absperrhebel ziehen und in Position LOCK (verriegeln) bringen.



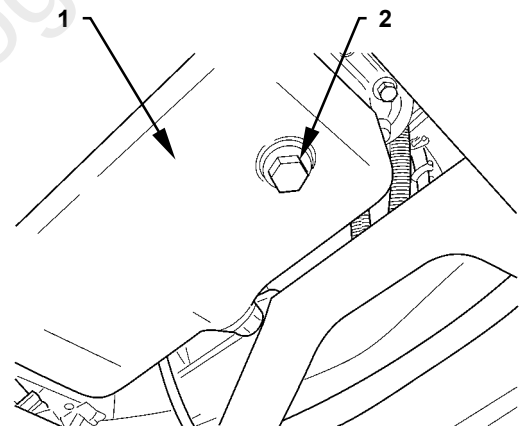
VORSICHT: Motoröl kann sehr heiß werden. Passen Sie auf, um Verbrennungen zu vermeiden,

7. Den Ablassstopfen (2) aus der Ölwanne (1) schrauben. Das Öl durch einen sauberen Lappen in einen 10 l Behälter ablaufen lassen.
8. Den Lappen nach Ablaufen des Öls auf Fremdkörper wie Metallspäne untersuchen.
9. Den Ablassstopfen (2) wieder einschrauben und fest ziehen.



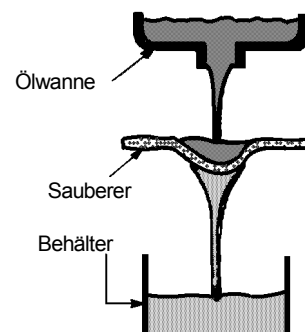
ZAXIS30, 35

M1LS-07-010



ZAXIS40, 50

IM1LS-07-011



M104-07-010

TECHNISCHE DATEN

KETTENPLATTENTYPEN UND ANWENDUNGEN

ZAXIS35 (Verdeck)

Plattenbreite	300 mm Stahlkette	300 mm Gummiketten	400 mm Stahlkette
Anwendung	Für Normaluntergrund (Option)	Für Asphaltstraßen (Standard)	für Untergrund von geringer Tragfähigkeit (Option)
Betriebsgewicht kg	3180	3110	3280
Bodenfreiheit unter Gegengewicht mm	*560	575	*560
Unterwagenlänge mm	2030	2030	2030
Unterwagenbreite mm	1550	1550	1650
Bodendruck kPa (kp/cm ²)	29,0 (0,30)	29,0 (0,30)	23,0 (0,23)

ZAXIS35 (Kabine)

Plattenbreite	300 mm Stahlkette	300 mm Gummiketten	400 mm Stahlkette
Anwendung	Für Normaluntergrund (Option)	Für Asphaltstraßen (Standard)	für Untergrund von geringer Tragfähigkeit (Option)
Betriebsgewicht kg	3260	3190	3360
Bodenfreiheit unter Gegengewicht mm	*560	575	*560
Unterwagenlänge mm	2030	2030	2030
Unterwagenbreite mm	1550	1550	1650
Bodendruck kPa (kp/cm ²)	30,0 (0,31)	30,0 (0,31)	24,0 (0,24)

 **HINWEIS:** Die Daten für das Frontanbaugerät beziehen sich auf den 1,35-m-Stiel mit einem 0,11 m³ ISO-Löffel.

* Die Abmessungen verstehen sich ohne Kettensteghöhe.

Maschinen mit Gummiraupen keinesfalls auf Kies oder Geröll einsetzen.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX30, ZX35 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1LS-EN1-1)

Hitachi ZX30 ZX35 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1LS-EN1-1 · Seitenzahl: 189 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch